

GB Juni/Juli 1980, Seite 13

Wir gratulieren!

Schwester SERVANDA HAUBENWALLNER feierte ihr 50-jähriges Berufsjubiläum als Barmherzige Schwester. Von diesen 50 Jahren ist sie 43 Jahre im Sankt Georgs-Spital als Pflegeschwester und in der Verwaltung des Spitals mit viel Eifer und hingebender Liebe zu den Kranken und armen Menschen tätig. In ihrer mütterlichen und umgänglichen Art gewann sie sich unter der türkischen Bevölkerung viele Freunde! Immer frohen Sinnes, immer zu Diensten bereit, immer fleißig in der Arbeit, aber ebenso sehr auch immer wie die tägliche Einteilung es erfordert oder ihr frommer Sinn sie anstrebt, dem Gebet und der Teilnahme am sakramentalen Leben hingegeben. Mit ihr danken wir Gott für 50 glückliche Jahr im Leben als Barmherzige Schwester des hl. Vinzenz von Paul.

Schwester ANNABERTA RAIDL blickte in den Tagen des Monats Mai auf 40 Jahre als Barmherzige Schwester zurück. 12 Jahre davon verbrachte sie im Sankt Georgswerk, teils in der St. Georgs-Mädchenschule, teils im St. Georgs-Spital. Als ihre Gesundheit fast aufgerieben war, und sie ihrer Aufgabe als Oberin des St. Georgs-Spitals nicht mehr nachkommen konnte, kehrte sie schweren Herzens nach Österreich zurück. Sie musste dort ein Jahr lang von der Arbeit aussetzen, um ein wenig zu Kräften zu kommen, und dann eine andere Arbeit und Aufgabe daheim übernehmen zu können. Insbesondere die Armen und Hilfsbedürftigen haben sie noch immer in bester Erinnerung, ebenso wie sie uns allen, die sie kannten, die mit ihr zusammenarbeiteten, unvergesslich bleiben wird. Mit unserem Dank, den wir mit ihrem vor Gott bringen, verbinden wie sehr herzliche Wünsche für eine bessere Gesundheit!

Schwester JAFREDA HEGERLIK aus der Mädchenschule feierte im Mai ihren 70. Geburtstag. Von den sieben Jahrzehnten ihres Lebens dient sie 51 Jahre als Barmherzige Schwester in Kindergärten und Schulen. Im St. Georgswerk wirkt sie seit 1930.

Mit allen, die dankbar an Schwester Jafreda denken, verbinden wir unseren Dank und bringen ihn vor Gott!

Allen drei Töchtern des hl. Vinzenz sagt das Sankt Georgsnachrichtenblatt mit der ganzen St. Georgsgemeinde herzlichste Segenswünsche und ein ad multos annos!

GB November 1980, Seite 13

Dank an Schwester LANDULFA

Nachdem in der Knabenschule des St. Georgskollegs die Küche geschlossen worden war, wurde **Schwester Landulfa Knapp**, die durch fast vier Jahre als ausgezeichnete Köchin die Küche geführt hatte, von den Provinzobern nach Österreich zurückgerufen.

Für ihre mütterliche Sorge um unser leibliches Wohl, für ihre Aufmerksamkeit, jedem nach seinem Geschmack Essensfreude zu bereiten, sei ihr sehr herzlich gedankt. Ihr fiel es schwer, St. Georg zu verlassen, wir hätten sie gerne bei uns behalten.

Für die ihr in Österreich neu zugewiesene Aufgabe in der Küche im Heim der Schwestern in der Dult/Gratkorn wünschen wir ihr viel Freude und ein baldiges Eingewöhnen im neuen Aufgabenbereich.

Gedenken

Schwester TARSITIA SREBOT

Im September 1980 verstarb **Schwester Anna Tarsitia Srebot** im Heim der Schwestern in der Dult / Gratkorn nach kurzem Leiden im Alter von 85 Jahren.

Schwester Tarsitia hat 51 Jahre in der Mädchenschule im St. Georgskolleg als Köchin gearbeitet. Vor 4 Jahren musste sie krankheitshalber Istanbul verlassen und nach Österreich zurückkehren. Dort konnte sie sich erholen und die letzten Jahre ihres Lebens als ruhigen Lebensabend in der Gemeinschaft ihrer geistlichen Familie verbringen.

Gott möge ihr alle Dienste, alle Freundlichkeit und Güte reichlichst lohnen. Gerne werden wir ihrer im Gebete gedenken.